

# Unser Zuhause

Juli 2016



Zeitschrift der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG



© drubig-photo – Fotolia.com

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN

## Vertreterversammlung 2016



Bericht des Vorstandes

Die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung fand am 22. Juni 2016 im Grimmaer Rathaussaal statt. Vielleicht aufgrund des heißen Wetters und spannender EM-Spiele waren diesmal nur 35 Vertreterinnen und Vertreter erschienen, um die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat entgegenzunehmen.

Dabei konnte auf ein durchaus erfolgreiches 60. Jubiläum zurück geblickt werden, auch wenn sich dies leider nicht

im Jahresergebnis 2015 ablesen lässt. Wiederum wurden rund 2,5 Mio. Euro in den genossenschaftlichen Wohnungsbestand investiert. Im Mittelpunkt stand dabei der Abschluss der Umbaumaßnahmen im „Westring“. Hier investierte unsere Genossenschaft in den zurückliegenden Jahren insgesamt 6,0 Mio. Euro. Und das hat sich nachhaltig gelohnt. Heute zeigt sich das gesamte Wohngebiet farbenfroh und die Vermietungssituation hat sich deutlich verbessert. Von den 346 Wohnungen sind derzeit nur 11 frei.

Insgesamt zählt unsere Genossenschaft aktuell 1.472 Wohnungen, wovon 1.432 bereits mindestens einmal saniert sind. Für diese liegt die Vermietungsquote bei rd. 95 %.

Die durchschnittliche monatliche Grundnutzungsgebühr liegt bei 4,76 Euro/m<sup>2</sup> Wohnfläche und verdeutlicht, dass das Wohnen in unserer Genossenschaft nicht nur gut und sicher, sondern auch bezahlbar ist. Denn Mieterhöhungen finden faktisch nur nach Modernisierungen oder Ausstattungserhöhungen statt. Und die Betriebskosten liegen ebenfalls unterhalb der Durchschnittswerte von Genossenschaftswohnungen in Sachsen.

Ebenso stabil zeigt sich die Mitglieder-

gemeinschaft, die zum Ende des vergangenen Jahres sogar leicht auf 1.565 Personen angewachsen ist.

Insgesamt konnte der Vorstand festhalten, dass sich die Vermögens- und Finanzlage unserer Genossenschaft auf einem sehr soliden Niveau bewegt. Zudem werden die „Flüssigen Mittel“ in einem stabilen sowie auskömmlichen Korridor und die Kreditverbindlichkeiten in einem moderaten Rahmen gehalten.

Dem entsprechend wurde nach den Ausführungen des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates im weiteren Verlauf der Versammlung der Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von rd. 50,2 Mio. Euro festgestellt und die Deckung des planmäßig eingetretenen Jahresfehlbetrages aus der gesetzlichen Rücklage jeweils ohne Gegenstimme beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat erhielten für das zurückliegende Geschäftsjahr ebenso die einstimmige Entlastung durch die Vertreterversammlung erteilt.

Nach den Wahlen zum Aufsichtsrat (siehe nebenstehenden Artikel) endete dann der „offizielle“ Teil der Vertreterversammlung mit den Schlussbemerkungen des Aufsichtsratsvorsitzenden. Danach ließen die Anwesenden den Abend bei einem gemeinsamen Essen und Gesprächen ausklingen.



Berichterstattung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

## Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Turnusmäßig erfolgten im Rahmen der Vertreterversammlung auch die Wahlen zum Aufsichtsrat.



Aus dem Aufsichtsrat verabschiedet – Herr Ralf Donner

In diesem Zusammenhang endete für unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied Herrn Ralf Donner seine 24 Jahre währende Amtszeit.

Am 25. Juni 1992 wurde Herr Donner in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt. Er war seither Mitglied des Bauausschusses, dessen Vorsitz er zuletzt innehatte. Zudem fungierte Herr Donner als Schriftführer und war mit der ordnungsgemäßen Protokollierung der Sit-

zungen befasst. Als immer freundliches, geselliges aber durchaus auch kritisches Aufsichtsratsmitglied begleitete Herr Donner alle bisherigen Bauvorhaben unserer Genossenschaft aktiv. Insofern hat er maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung und dem heutigen Erscheinungsbild unserer Genossenschaft. Zudem lag ihm die genossenschaftliche Gemeinschaft am Herzen.

Aufgrund der satzungsgemäßen Altersbeschränkung war eine erneute Kandidatur von Herrn Donner nicht mehr möglich. Daher dankte ihm die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Frau Julich, die die Wahl leitete, für seine über zwei Jahrzehnte währende Tätigkeit und hob dabei insbesondere seine fachliche Kompetenz sowie seine ausgeglichene Art hervor. Auch der Vorstand bedankte sich bei Herrn Donner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Anschluss wurden Frau Steingaß, Herr Jacobi und Herr Günther einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt. Sie hatten für eine Wiederwahl kandidiert. Nach der konstituierenden Sitzung setzt sich der Aufsichtsrat nunmehr wie folgt zusammen:

- Herr Stefan Günther (Vorsitzender des Aufsichtsrates)  
Turmstraße 4d, Grimma
- Frau Helga Julich (stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates)  
Westring 28, Grimma
- Frau Sibylle Meißner (Schriftführerin)  
Goethestraße 21, Naunhof
- Herr Jörg Jacobi  
Südstraße 1, Grimma
- Frau Petra Steingaß  
Westring 18, Grimma
- Herr Jörg Weinhold  
Westring 25, Grimma



Wiedergewählt – Herr Günther (2. von links) und Herr Jacobi (3. von links)

## Vertreterwahl 2016

Im März 2016 fand unsere Vertreterwahl statt. Zuvor hatten sich insgesamt 78 Mitglieder bereit erklärt, hierfür zu kandidieren. Aus ihren Reihen wurden 53 Vertreter und Vertreterinnen sowie 25 Ersatzvertreter/innen gewählt. Diese Anzahl ergibt sich aus dem Mitgliederbestand am Jahresende 2015, der insgesamt 1.565 Personen umfasste. Satzungsgemäß ist auf je 30 Mitglieder ein Vertreter zu wählen.

Der Wahlvorstand öffnete am 22. März 2016 die Wahlurne und konnte feststellen, dass insgesamt 726 Wahlbriefe eingegangen waren. Hieraus ergibt sich eine Wahlbeteiligung von rd. 46 %, die damit etwa 5 % über der von vor fünf Jahren lag. Entsprechend der Wahlordnung waren jedoch 26 Stimmen als ungültig zu werten.

Darüber hinaus enthielt ein Wahlbrief keinen Stimmzettel, so dass 699 gültige Stimmen in die Wahl gingen.

Zwischenzeitlich wurden alle für den Zeitraum von fünf Jahren gewählten Mitglieder schriftlich informiert. Sie traten ihr Amt unmittelbar nach der diesjährigen ordentlichen Vertreterversammlung an. Wir bedauern sehr, dass sich aus gesundheitlichen Gründen bereits personelle Veränderungen in der Zusammensetzung ergeben haben. Die erste reguläre Sitzung der neu gewählten Vertreterversammlung wird voraussichtlich im Juni 2017 stattfinden.

An dieser Stelle möchten sich Vorstand und Aufsichtsrat nochmals bei allen bisherigen Vertreterinnen und Vertretern

bedanken, die nunmehr aus diesem Amt ausgeschieden sind. Ebenso gilt der Dank allen, die sich bereit erklärt haben, dieses Amt erneut oder erstmalig auszuüben. Sie nehmen damit wichtige Mitbestimmungsrechte wahr und können somit zur positiven Entwicklung unserer Genossenschaft beitragen. Zugleich gilt der Dank auch denjenigen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl unterstützt haben und uns auch künftig aktiv begleiten werden.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter, denen wir für die bevorstehende Amtszeit von fünf Jahren viel Erfolg und genossenschaftliches Engagement wünschen, sind auf Seite 7 namentlich aufgeführt.

### Erhöhung der Sicherheit in vielen Wohngebäuden und Parkplatzneubau

Nach den umfangreichen Baumaßnahmen der vergangenen Jahre, in denen jeweils rd. 2,5 Mio. Euro in den genossenschaftlichen Wohnungsbestand investiert wurden, sind für dieses Jahr planmäßig einige „kleinere“ Projekte vorgesehen.

So konnten im Rahmen der Umsetzung des langfristigen Unternehmenskonzeptes in den Gebäuden „Westring 18–32“ und „Westring 23–31“ mit insgesamt 130 Wohneinheiten bereits in der ersten Jahreshälfte entsprechende Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Dabei erfolgte in Verbindung mit der Verlegung der Wohnungskleinverteiler aus dem Treppenhaus in die jeweilige Wohnung auch die Installation einer neuen Multimedia-Dose. Mit dieser ist nunmehr eine Nutzung des sogenannten „Triple Play“ für Fernsehen, Radio, schnelles Internet und Telefonie möglich.

Zudem konnte durch die Errichtung einer Trockenbauwand im Treppenhaus zur Schottung der Elektrosteigleitungen eine wesentliche Verbesserung des Brandschutzes erreicht werden. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die Treppenhauselektrik erneuert, LED-Sensor-Leuchten installiert und zahlreiche Wohnungseingangstüren ausgewechselt.

Mit der malermäßigen Instandsetzung als abschließende Maßnahme sind jetzt alle Treppenhäuser wieder in einen optisch und technisch ansprechenden Zustand versetzt.

Ein weiteres Projekt 2016 ist die Schaffung dringend benötigter Pkw-Stellplätze im unmittelbaren Wohnumfeld der Gebäude „August-Bebel-Straße 70–76 und Straße des Aufbaus 8–16“ sowie „Am Wolfsgraben 16–20 und 22–26“.

Die erstgenannten beiden Objekte erhalten zur Ordnung des ruhenden Verkehrs insgesamt 58 Pkw-Stellplätze. Des Weiteren wird der dem jeweiligen Wohngebäude zugehörige Containerplatz neu angeordnet und zur Vermeidung von Fremdentorgungen eingezäunt sowie abschließbar gestaltet. Darüber hinaus wird durch die Neugliederung der Außenanlagen und dem erstmaligen Bau von Fahrradhäusern eine Aufwertung des betreffenden Wohnumfeldes erreicht.

Die Ersatzpflanzungen in Form von Bäumen, Sträuchern und Hecken werden voraussichtlich bis Ende November andauern.

Zur generellen Erhöhung der Sicherheit erfolgen der Einbau einer zentralen Schließanlage und die Montage von Brandschutztüren im Kellerbereich. Die Arbeiten haben bereits Anfang Juni begonnen und sollen den Tiefbau betreffend Mitte August fertiggestellt sein. Der Einbau der Schließanlage wird im November abgeschlossen. Zwischenzeitlich wird auch die Sanierung der Garagen im Bereich der „August-Bebel-Straße 70–76“ vorgenommen. Mit den betreffenden Arbeiten wird Ende August 2016

begonnen. Neben der Dach- und Fassadeninstandsetzung und dem Einbau neuer Schwingtore erhält jede Garage eine elektrische Zuleitung mit einem Licht- und Steckdosenkreis.

Eine vergleichbar angespannte Parkplatzsituation findet sich auch an den Gebäuden „Am Wolfsgraben 16–20 und 22–26“ vor. Auf Grund der sehr begrenzten Grundstücksflächen und örtlichen Gegebenheiten ist die Anzahl der neu zu errichtenden Stellplätze jedoch auf insgesamt 26 beschränkt. Die Arbeiten haben ebenfalls Anfang Juni begonnen und sollen planmäßig Ende Juli abgeschlossen sein.

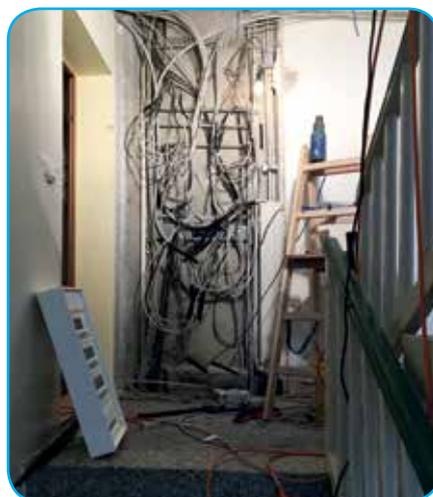
In diesem Zusammenhang werden auch hier Brandschutztüren im Kellerbereich eingebaut. Zudem erhalten die beiden Wohngebäude ebenso wie die Objekte „Am Wolfsgraben 4–14 und 28–32“ sowie „Straße des Aufbaus 7–13“ im Zeitraum Oktober/November eine neue Schließanlage.

Inwieweit im zweiten Halbjahr 2016 noch Instandsetzungsarbeiten an Gebäudefassaden umgesetzt werden, ist derzeit noch nicht entschieden. Dies hängt im Wesentlichen von den dann noch zur Verfügung stehenden Budgetreserven ab.

Insgesamt sind im laufenden Geschäftsjahr 1,5 Mio. Euro für Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten geplant. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln der Genossenschaft.



Treppenhaus im Westring vor ...



... während ...



... und nach den Sanierungsarbeiten



Parkplatzbau „Am Wolfsgraben 16–20“



Parkplatzbau „Am Wolfsgraben 16–20“



Parkplatzbau „Am Wolfsgraben 16–20“

## Tipp vom Techniker

### Finanzielle Zuschüsse von bis zu 4.000 Euro für Umbaumaßnahmen

Langfristige Erhebungen zeigen, dass der Anteil der pflegebedürftigen Menschen stetig steigt und diese auch immer älter werden. Deshalb ist mit einem wachsenden Bedarf an barrierearmen Wohnungen zu rechnen. Vor allem viele ältere Menschen möchten solange wie möglich selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung zuhause sein. Und dazu bedarf es zum Teil baulicher Anpassungen.

Bereits seit dem 1. Januar 2015 steht jedem Pflegebedürftigen ein Zuschuss für solche Umbaumaßnahmen von maximal 4.000 Euro zu. Voraussetzung dafür ist die Einordnung des Antragstellers (Pflegebedürftigen) in eine Pflegestufe. Nach unseren Erfahrungen genügt dabei bereits die sogenannte Pflegestufe „0“, mit der ein entsprechender Hilfebedarf verbunden ist. Dieser liegt unter den Voraussetzungen der Pflegestufe I.

Der Zuschuss kann z. B. für den Einbau eines barrierefreien Bades mit Dusche oder auch von Handläufen und Haltegriffen verwendet werden. Und damit ergibt sich dann auch in Abhängigkeit

der Baukosten keine bzw. eine deutlich geringere Erhöhung der monatlichen Nutzungsgebühr.

Leider wird ein solcher Zuschuss bislang noch viel zu selten oder gar nicht von den Anspruchsberechtigten abgefordert. Wenn also auch bei Ihnen die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, wenden Sie sich bitte im Vorfeld

von gewünschten Umbaumaßnahmen an Ihre Pflegeversicherung bzw. Krankenkasse. Oder erkundigen Sie sich, ob Sie einen Anspruch auf einen entsprechenden Hilfebedarf haben.

Selbstverständlich können Sie sich diesbezüglich auch an unsere Mitarbeiter der Abteilung Technik wenden, die Ihnen gern Auskunft geben.



Ebenerdige Dusche



Wegklappbare ebenerdige Dusche

## Jeder kann zur Sicherheit beitragen

In den zurückliegenden Wochen ist uns wiederholt zu Kenntnis gekommen, dass es in einigen Wohngebäuden zu unliebsamen „Besuchen“ gekommen ist. Zum Teil ist es den „ungebetenen Gästen“ dabei sehr einfach gemacht worden, sich Zugang zum Haus zu verschaffen. Diebstähle, ungewollte Haustürgeschäfte und bewusste Abzocke waren in Einzelfällen die Folge. Wir möchten deshalb nochmals alle Mieter dringend bitten, zur Sicherheit des Hauses beizutragen und auch auf ihre Angehörigen und Gäste entsprechend Einfluss zu nehmen. Es liegt grundsätzlich im Interesse aller Bewohner darauf zu achten, wer sich Zugang zum Haus verschaffen will. Ein sorgloses Öffnen der Haustür, ohne die Gegensprechanlage zu benutzen, sollte generell unterbleiben. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Haustür nicht dauerhaft entriegelt ist und die Zwischentüren zu den Kellern und Böden nicht permanent offen stehen. Allerdings muss auch für Notdienste und Rettungskräfte die Möglichkeit bestehen bleiben, sich im Bedarfsfall Zugang zum Haus bzw. zu einzelnen Wohnungen verschaffen zu können. Generell sollte nur Personen der Zutritt

zum Haus oder gar in die eigene Wohnung gewährt werden, die den Mietern bekannt sind oder z. B. durch die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG beauftragt wurden. In der Regel können sich diese Personen dann auch ausweisen und behelligen niemanden mit unangekündigten Rechnungen oder Verträgen. Im Zweifel kann sich jeder Mieter auch gern bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft erkundigen, ob eine Beauftragung vorliegt. Darüber hinaus geben wir diese häufig über Hausaushänge oder persönliche Anschreiben bekannt. Wenngleich unsere Genossenschaft mit dem Einbau von Haus- und Kellertüren sowie von Schließanlagen schrittweise die diesbezüglichen Standards erhöht hat, können wir keine absolute Sicherheit garantieren. Insbesondere dann nicht, wenn kriminelle Energie im Spiel ist. Deshalb sind wir immer auf die besonnene Mitwirkung unserer Mitglieder angewiesen und empfehlen „eine gesunde Portion Skepsis“ der „Gutgläubigkeit“ vorzuziehen. Durch Achtsamkeit und Sicherheit kann unerwünschten Ereignissen vorgebeugt werden. Und dazu kann jeder beitragen.

## Nach Abschluss der Ausbildung ...

### ... neue Ansprechpartnerin in der Reparaturannahme

Vor wenigen Wochen konnte unsere Mitarbeiterin Frau Frances Winter ihre Ausbildung zur „Immobilienkauffrau“ erfolgreich abschließen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich. Mit der mündlichen Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, die Frau Winter mit guten Ergebnissen abgelegt hat, endete ihre dreijährige Ausbildung in unserer Genossenschaft. In dieser Zeit eignete sich Frau Winter neben theoretischen Grundlagen vor allem praktische Erfahrungen an und durchlief alle Abteilungen unseres Unternehmens mehrfach. Zudem absolvierte sie ein mehrwöchiges Praktikum in einer auf den Vertrieb von Immobilien und Finanzdienstleistungen spezialisierten GmbH. Auch in den kommenden Monaten wird Frau Winter als Berufseinsteiger für unsere Genossenschaft tätig sein und gleich entsprechend gefordert werden. Denn der Vorstand hat entschieden, sie aufgrund ihrer gezeigten

Leistungen als Vollzeitkraft in der Abteilung Technik einzusetzen. Frau Winter übernimmt damit die Vertretung für Frau Julia Hermann, die Mutterfreuden entgegen sieht und aufgrund der damit verbundenen Elternzeit für eine längere Phase abwesend sein wird. Wir wünschen Frau Winter einen guten Start und viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben und natürlich auch Frau Hermann alles Gute.

Der Vorstand



### Kleine Friedensfahrer ganz groß

Im Rahmen der diesjährigen „Sparkassen Classics – Rund um das Muldental“ fand am 19. Juni 2016 auch wieder die „Kleine Friedensfahrt“ für Grundschüler statt. Unsere Genossenschaft unterstützt diese tolle Veranstaltung und gratuliert der Grundschule Hohlstädt, deren sportliche Eleven den Siegerpokal entgegennehmen konnten.

## Impressum

### Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft  
Grimma eG  
Bonhoefferstraße 15  
04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0  
Telefax: 03437 9874-74  
info@wg-grimma.de  
www.wg-grimma.de

### Gesamtherstellung

MWD · Medien Werbung Design  
Inh. Bettina Weiner e. K.  
Eichberg 1  
01662 Meißen/OT Winkwitz  
Telefon: 03521 4063-49  
Telefax: 03521 4063-50  
weiner@medien-werbung-design.de  
www.medien-werbung-design.de

### Bildquellen:

WG Grimma eG  
drubig-photo – Fotolia.com (S. 1)

### © Juli 2016

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.

# Vertreterwahl 2016 – Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter

## Wahlbezirk I – Turmstraße und Mitglieder ohne genossenschaftlichen Wohnraum

- Hempel, Kerstin, Turmstraße 2, Grimma
- Hoffmann, Andreas, Turmstraße 9, Grimma
- Klemichen, Alfred, Turmstraße 5, Grimma
- Medicke, Dietmar, Turmstraße 7, Grimma
- Haas, Dieter, Leipziger Straße 21, Rötha
- Gärtig, Gaston, Gerichtsweg 8, Grimma
- Schewe-Kopsch, Kathrin, Kirschallee 8, Grimma
- Rosenberg, Uwe, Am Wespengrund 78, Grimma

## Wahlbezirk II – Grimma-West

- Bachmann, Alfred, Westring 43, Grimma
- Birnbaum, Torsten, Westring 25, Grimma
- Brux, Ulrich, Westring 15, Grimma
- Däberitz, Peter, Westring 51, Grimma
- Flämig, Klaus, Am Wolfsgraben 6, Grimma
- Gärtig, Levin, August-Bebel-Straße 74, Grimma
- Gatzsche, Wilfried, Vorwerkstraße 23d, Grimma
- Gotter-Sturm, Ingrid, Westring 30, Grimma
- Greschat, Klaus, Straße des Aufbaus 4, Grimma
- Hankowiak, Kerstin, Straße der Jugend 19, Grimma
- Herbig, Gudrun, Westring 28, Grimma
- Hoffmann, Mathias, Am Wolfsgraben 22, Grimma
- Holze, Rolf, Am Wolfsgraben 6, Grimma
- Köditz, Manja, Straße des Aufbaus 4, Grimma
- Köditz, Petra, Straße des Aufbaus 13, Grimma
- Krafczyk, Michael, Westring 4, Grimma
- Kresse, Hannelore, Vorwerkstraße 21c, Grimma
- Link, Franz, Straße des Aufbaus 14, Grimma
- Möbius, Rosemarie, Westring 35, Grimma
- Mohaupt, Frank, Straße des Aufbaus 6, Grimma

- Müller, Rudolf, Westring 23, Grimma
- Nitschmann, Heinz, Am Wolfsgraben 28, Grimma
- Rebhann, Gisela, Neschwitzweg 19, Grimma
- Rohland, Rolf, Straße des Aufbaus 1, Grimma
- Scupin, Helmut, Westring 35, Grimma
- Staeck, Klaus-Dieter, Straße der Jugend 21, Grimma
- Ulbricht, Kerstin, Westring 20, Grimma
- Waldenburger, Annemarie, Westring 17, Grimma
- Weise, Klaus, Westring 7, Grimma

## Wahlbezirk III – Grimma-Süd

- Dziekan, Klaus-Jürgen, Südstraße 9, Grimma
- Golinski, Heinz, Südstraße 5, Grimma
- Hein, Bernd, Neschwitzweg 5, Grimma

- Hempel, Kathrin, Neschwitzweg 5, Grimma
- Hempel, Marion, Südstraße 9, Grimma
- Hunger, Christine, Südstraße 7, Grimma
- Klötzel, Michael, Südstraße 49, Grimma
- Naumann, Marlies, Neschwitzweg 23, Grimma
- Peter, Manfred, Neschwitzweg 19, Grimma
- Rohne, Werner, Südstraße 13, Grimma
- Schindler, Fred, Südstraße 51, Grimma
- Schirweit, Holger, Südstraße 1, Grimma
- Thiemer, Dietmar, Südstraße 7, Grimma
- Walter, Wilfried, Südstraße 5, Grimma
- Wutschke, Herbert, An der Holzecke 2, Grimma
- Zille, Wolfgang, Südstraße 43, Grimma

## Information

### Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG · Bonhoefferstraße 15 · 04668 Grimma  
 Telefon: 03437 9874-0 · Telefax: 03437 9874-74 · info@wg-grimma.de

### Geschäftszeiten

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Ansprechpartner

Zentrale		03437 9874-0
Sekretariat und Vorstand	Frau Zimmermann	03437 9874-15
Technik	Herr Diétel	03437 9874-40
Reparaturanmeldung	Frau Winter	03437 9874-50
Wohnungswirtschaft	Frau Kommritz	03437 9874-60
	Herr Buschmann	03437 9874-61
	Herr Langer	03437 9874-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	03437 9874-70
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	03437 9874-71
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann	03437 9874-72
Not- und Bereitschaftsdienst	(0178 5060555)	03437 9874-44

### Finde dein Zuhause!

QR-Code mit Ihrem internetfähigem Mobiltelefon scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!

www.wg-grimma.de



# NEUE TANZKURSE IN GRIMMA! AB SEPTEMBER 2016



**Wo?**  
Rathausaal Grimma  
Markt 27  
04668 Grimma

**Starttermin?**  
Dienstag,  
06. September 2016



## TANZKURS FÜR JUGENDLICHE

Unterricht: 13 x 60 Minuten – 70,00 Euro pro Person (inkl. 2 x Anti-blamierprogramm zur Vorbereitung auf den großen Abschlussball)

16:00 Uhr **Grundkurs Jugendliche**

## VIDEOCLIPTANZEN / HIPHOP

Unterricht: 11 x 60 Minuten – 70,00 Euro pro Person

17:15 Uhr **Videocliptanzen / HipHop (8 - 12 Jahre)**

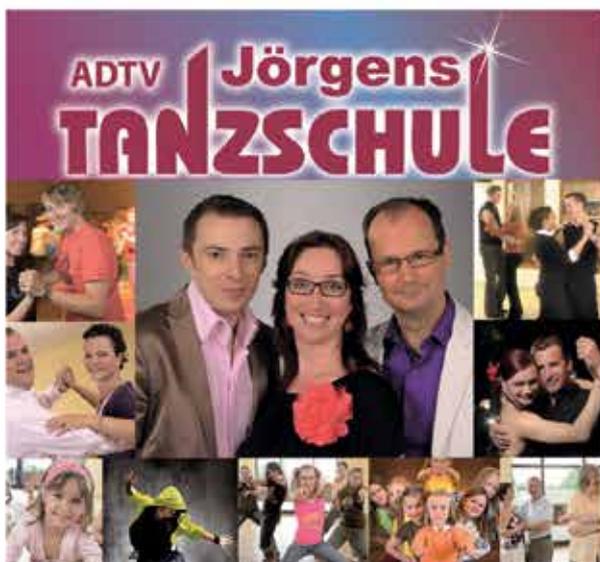
## TANZKURSE FÜR PAARE

Unterricht: 11 x 60 Minuten – 105,00 Euro pro Person

18:30 Uhr **Discofox – Spezialkurs**

19:30 Uhr **Grundkurs**

20:30 Uhr **Tanzkreis**  
(für Paare mit Vorkenntnissen im Gesellschaftstanzbereich)



**Das Team der ADTV – Tanzschule Jörgens freut sich auf Sie!**

### KONTAKTIEREN SIE UNS:

Tel: 0341-2411075 /// Fax: 0341-2311023 /// Mail: [info@ts-joergens.de](mailto:info@ts-joergens.de)

Leipzig Schönefeld (Permoser Eck)  
Volksgartenstr. 55  
04347 Leipzig

### Bürozeiten:

Mo – Fr: 11:00 Uhr – 21:00 Uhr

So: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr



Weitere Filialen in: Leipzig, Borna, Delitzsch, Großstolpen, Grotzsch, Lobstädt, Merseburg, Brandis, Eilenburg, Taucha und Schkeuditz

Angebote hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

[www.ts-joergens.de](http://www.ts-joergens.de)